Haushalt 2020
FB 40 – Schulen und Bildung

Strategische Schwerpunkte
Wirkungsziele | Leistungsziele | Kennzahlen

Strategischer Schwerpunkt:

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungs-reife.

Einrichtung von Förder-gruppen an den Berufs-kollegs des Kreises Unna für arbeitslose Jugendliche zur Ausbildungsvorbereitung und Erreichen eines Schulabschlusses

Wirkung
Was wollen wir bewirken?

Leistung
Was bieten wir dafür an?

Ressourcen
Was setzen wir dafür ein?

Maßnahmen
Wie setzen wir es um?

zusätzlicher Einsatz von Fallmanager/-innen in den Fördergruppen seit HH 2019

Einrichtung von Fördergruppen je 15 Schüler/innen an den BK

Strategischer Schwerpunkt:

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Kennzahlen

	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
Schüler/innen in Förder-gruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss (absolut)	-	66,67% (50)	66,67% (50)	66,67% (50)	66,67% (50)	66,67% (50)
Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben (absolut)	-	33,33% (25)	33,33% (25)	33,33% (25)	33,33% (25)	33,33% (25)
Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppe ein Praktikum mit Anschluss-perspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten (absolut)	-	-	50,67% (38)	50,67% (38)	50,67% (38)	50,67% (38)
Schüler/innen in den Fördergruppen	-	75	75	75	75	75

Strategischer Schwerpunkt:

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft

- Für alle relevanten Bildungsakteure werden Bildungsdaten entlang der Bildungsbiografie eines Menschen zur passgenauen und bedarfsgerechten Bereitstellung von Bildungsangeboten aufbereitet und sichtbar gemacht.
- Vernetzung aller Bildungsakteure

Steigerung der Nachfrage nach Bildungsdaten und Partizipation an Bildungsmanagementprozessen

zusätzlicher Personaleinsatz für die Weiterentwicklung des Bildungsmanagements und der Bildungsdatenbank seit HH 2019

- Aufbau und Weiterentwicklung eines datenbasierten Bildungsmanagements
- Aufbau einer Bildungsdatenbank

Strategischer Schwerpunkt:

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft

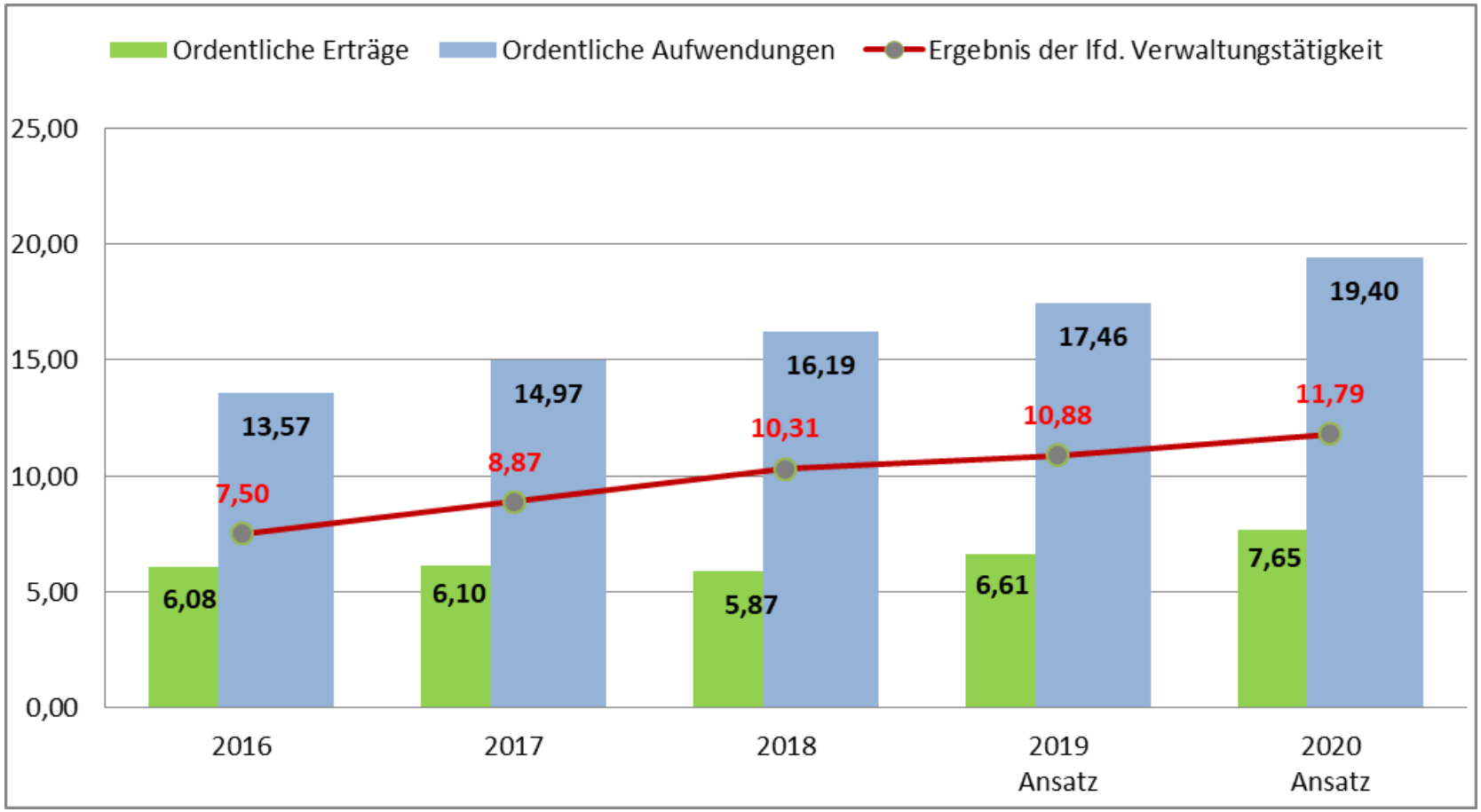
Kennzahlen

	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
Anzahl Kooperationspartnerschaften	6	15	20	25	30	35
Anfrage nach Bildungsprodukten (z. B. Bildungsmonitor)	8	25	28	30	32	35
Zugriffe Bildungsdatenbank	0	0	100	150	200	225

Veränderungen zum Vorjahr

40 – Schulen und Bildung

➢ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio. €



Wesentliche Ansatzveränderungen 2019/2020

Budget 40 – Schulen und Bildung		
Produktgruppen	**Verbesserung T€**	**Verschlechterung T€**
40.00 – Fachbereichsebene	214	
40.01 – Berufskollegs		614
40.02 – Förderschulen		328
40.03 – Schulaufsicht		102
40.04 – Dienstleistungszentrum Bildung		73
Saldo	903	

- jeweils bezogen auf das Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Interne Leistungsverrechnung)

Wesentliche Ansatzveränderungen 2019/2020

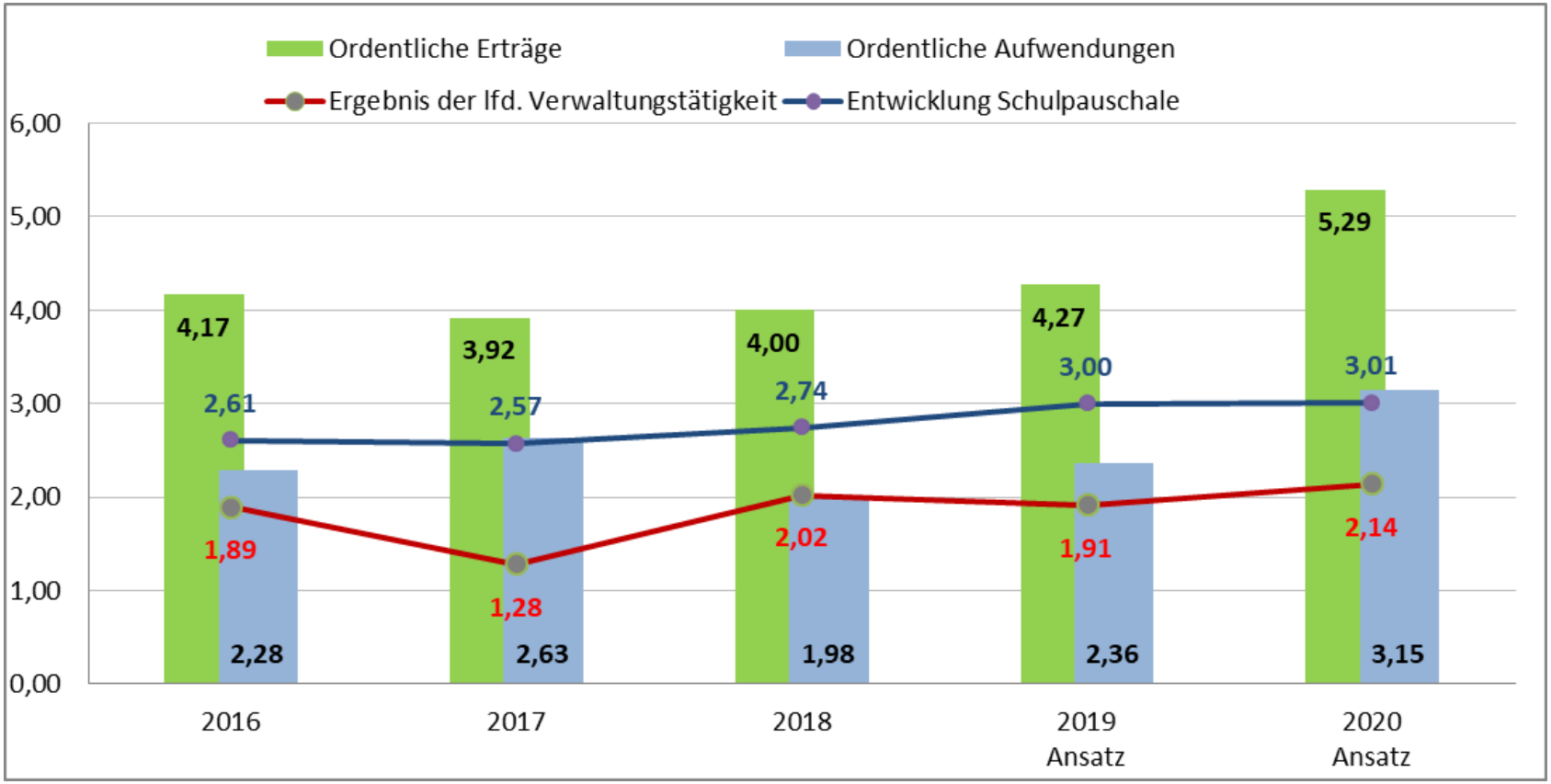
40.00 – Fachbereichsebene		
	Verbesserung T€	**Verschlechterung T€**
Zuwendung des Landes NRW (Digitalpakt)	1.000	
Anschaffung Vermögensgegenstände < 800 € (Digitalpakt)		1.011
Aufwendungen für Schulsozialarbeit	180	
Sonstige Geschäftsaufwendungen	83	
Saldo	214	

- Der Kreis Unna erhält im Jahr 2020 erstmalig eine Fördersumme in Höhe von 1 Mio. Euro für die Umsetzung des Digitalpaktes. In gleicher Höhe wird die Aufwandsposition zunächst unter dem Konto „Anschaffung Vermögensgegenstände < 800 €“ geplant.
- Unter den Aufwendungen für Schulsozialarbeit wurden bislang die Personalaufwendungen der Schulsozialarbeiter doppelt geplant. Daher kommt es an dieser Stelle zu einer Verbesserung.

40 – Schulen und Bildung

- **Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio. €**

  im Produkt 40.00.01 – Zentrale Schulverwaltung



Wesentliche Ansatzveränderungen 2019/2020

40.01 – Berufskollegs		
	Verbesserung T€	**Verschlechterung T€**
Personal- und Versorgungsaufwendungen		**464**
Sonstige ordentliche Aufwendungen		**153**
Saldo	**614**	

- Die höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen sind unter anderem auf die Einrichtung von 5 Stellen für das Fallmanagement zurückzuführen.
- Die höheren sonstigen ordentlichen Aufwendungen beruhen auf einer höheren Planung der Anschaffung von Vermögensgegenständen < 800 € netto.

Wesentliche Ansatzveränderungen 2019/2020

40.02 – Förderschulen		
	Verbesserung T€	**Verschlechterung T€**
Schülerbeförderungskosten		**336**
Saldo	**338**	

- Im Bereich der Schülerbeförderungskosten sind aufgrund einer neuen europaweiten Ausschreibung erhebliche Preissteigerungen erfolgt. Zudem ist das Aufkommen von einzelnen Taxifahrten gestiegen.

40 – Schulen und Bildung

➢ Entwicklung der Aufwendungen für den Schulbetrieb (40.01 u. 40.02)

	Ist	Ist	Plan	Plan
	2017	**2018**	**2019**	**2020**
Allgemeine Aufwendungen für den Schul/Unterrichtsbetrieb (Unterrichtsmaterialien, Lehrmittel, Fachliteratur, Kopierkosten, Kosten für Reparaturen an Schulinventar, Telekommunikation etc.)	627.063 €	532.664 €	772.205 €	856.215 €
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	224.419 €	224.917 €	331.700 €	323.300 €
Schülerbeförderungskosten	3.035.595 €	3.490.071 €	3.345.000 €	3.709.000
Versicherungsbeiträge	401.758 €	446.717 €	492.120 €	524.120 €
Gebäudeunterhaltung	903.784 €	733.596 €	1.069.160 €	1.137.107 €
Gebäudebewirtschaftung	2.777.584 €	2.756.501 €	3.060.316 €	3.223.713 €
Personalaufwendungen	2.879.996 €	3.097.038 €	3.444.251 €	3.886.665 €
SUMME	**10.850.199 €**	**11.281.504 €**	**12.514.752 €**	**13.660.120 €**

Wesentliche Ansatzveränderungen 2019/2020

40.03 – Schulaufsicht		
	Verbesserung T€	**Verschlechterung T€**
Personal- und Versorgungsaufwendungen		**61**
Erstattungen an Zweckverbände		**43**
Saldo	**102**	

- Bei den höheren Erstattungen an Zweckverbände handelt es sich um höhere Abschlagszahlungen für die Bearbeitung von Lehrer-Beihilfen. Die Bearbeitung der Beihilfen wurde vor einige Jahren vom Kreis Unna an die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) abgegeben.

Wesentliche Ansatzveränderungen 2019/2020

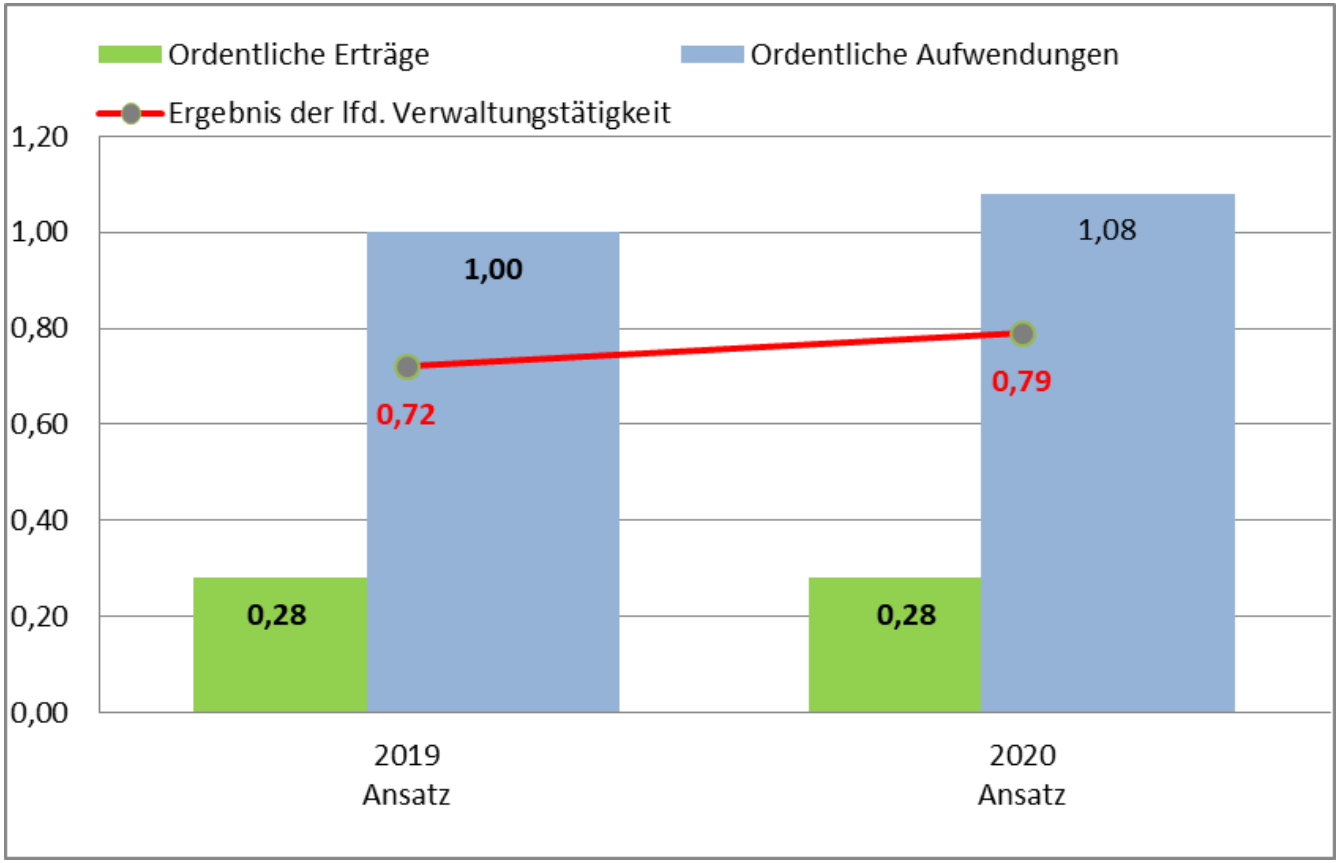
40.04 – Dienstleistungszentrum Bildung		
	Verbesserung T€	**Verschlechterung T€**
Personal- und Versorgungsaufwendungen		77
Zuschüsse für laufende Zwecke		45
Sonstige Geschäftsaufwendungen	51	
Saldo	73	

- Die höheren Personalaufwendungen sind unter anderem auf die Einrichtung einer halben Stelle im Produkt „Bildungsübergänge“ zurückzuführen.
- Bei den Zuschüssen für laufende Zwecke an private Unternehmen handelt es sich um den Kooperationsvertrag „Schulsport“. Die Mittel wurden bislang auf der TEP 16 unter „Sonstige Geschäftsaufwendungen“ gebucht.

40 – Schulen und Bildung

- **Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio. €**

  im Produkt 40.04.01 – Bildungsübergänge



Investitionen

Investitionen 2020

➢ Geplante Investitionsmaßnahmen

	Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen von Dritten
ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)		**17.199.000 €**	**6.359.000 €**
40153102	Energetische Sanierung der Kreissporthalle, Unna	2.850.000 €	2.565.000 €
40183104	Bau zusätzlicher Klassenräume für die Berufskollegs (Bildungscampus Unna)	712.000 €	
40153101	Energetische Sanierung der Sporthalle am Lippe Berufskolleg, Lünen	660.000 €	594.000 €
40002413	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs	100.500 €	
40203102	Umbau ehemaliger Öltankraum in Musik-Proberaum am Fr.-v.-Stein Berufskolleg, Werne	80.000 €	
40002201	Maschinen und technische Anlagen für die Berufskollegs	51.500 €	
40173102	Neubau eines Förderzentrums Unna	7.065.000 €	3.200.000 €
40183105	Energetische Sanierung und Anbau an der Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede	5.600.000 €	
40202402	Einrichtung eines naturwissenschaftlichen Raumes im Förderzentrum Nord, Selm	80.000 €	

Investitionen 2019

Investive Maßnahmen		Betrag	Zuwendungen von Dritten
UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)		**106.700 €**	**0 €**
40000101	Erwerb von Software und Lizenzen für den FB 40	11.500 €	
40000102	Erwerb von Software und Lizenzen für die Berufskollegs	31.000 €	
40000103	Erwerb von Software und Lizenzen für die Förderschulen	5.700 €	
40002202	Maschinen und technische Anlagen für die Förderschulen	20.500 €	
40002414	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen	36.000 €	
40202401	Beschaffung von iPads (Schulaufsichtsbeamte)	2.000 €	
	Summe	**17.305.700 €**	**6.359.000 €**

Nachrichtlich:

Die Förderung aus dem Programm "Gute Schule 2020" erfolgt über eine Kreditaufnahme bei der NRW.Bank. Es handelt sich demnach nicht um Zuwendungen, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind, sondern um Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit. Die Fördermittel für die Maßnahme »Neubau eines Förderzentrums Unna« sind daher nicht im Finanzplan - Teil B aufgeführt; der Vollständigkeit halber sind sie in der obigen Tabelle ausgewiesen.

Investitionen 2020 | Bildungscampus

Nachdem im Herbst 2019 mit dem Abbruch der städt. Anne-Frank-Realschule begonnen werden konnte, wird der Baubeginn für den neuen Gebäudekomplex bestehend aus

- dem Förderzentrum Unna als Ersatzbau des derzeitigen Förderzentrums Unna
- zusätzlichen Klassenräumen für die umliegenden Berufskollegs
- einem Weiterbildungskolleg (Mietobjekt für die Stadt Unna)

im Jahre 2020 erfolgen.

Investitionen | Gute Schule 2020

- Das Land Nordrhein-Westfalen stellt gemeinschaftlich mit der NRW.BANK im Rahmen des kommunalen Investitionsprogrammes „Gute Schule 2020“ seit 2017 Fördermittel in Höhe von insgesamt 2,0 Mrd. € zur Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur bereit.
- Für den **Kreis Unna** stehen **rd. 7,40 Mio. €** zur Verfügung.
- Nach dem Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen kann jede Kommune **jährlich bis zu 25 v. H. ihres Gesamtkreditkontingents in den Jahren von 2017 bis 2020** in Anspruch nehmen; für den **Kreis Unna** sind dies **rd. 1,85 Mio. € pro Jahr.**

Maßnahme	Fördersumme	Gesamtvolumen
Kreissporthalle II Unna – Neubau	3,70 Mio. €	4,10 Mio. €
Förderzentrum Unna – Neubau	3,20 Mio. €	15,9 Mio. €
Digitalisierung der Schulen	0,50 Mio. €	

Investitionen | KInvFG

- Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (**KInvFG**) stellt der Bund insgesamt 7 Mrd. € zur Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen zur Verfügung, hälftig aufgeteilt auf zwei Kapitel mit folgenden Förderzielen:
- **Kapitel 1**: Im Interesse eines Ausgleichs der Wirtschaftskraft im Bundesgebiet stehen die Mittel für Investitionen in Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur zur Verfügung. Der **Kreis Unna** erhält aus diesem Kapitel Fördermittel in Höhe von rd. **3,81 Mio. €**.
- Folgende Maßnahmen werden mit **Kapitel 1** gefördert:

Maßnahme	Fördersumme	Gesamtvolumen
Freiherr-vom-Stein Berufskolleg, Werne – Energetische Sanierung der Sporthalle	1,80 Mio. €	2,46 Mio. €*
Lippe-Berufskolleg Lünen – Energetische Sanierung der Sporthalle	2,01 Mio. €	3,94 Mio. €*

*Kreisanteil

Investitionen | KInvFG

- Folgende Maßnahmen werden mit **Kapitel 2** gefördert:

Maßnahme	Fördersumme	Gesamtvolumen
Energetische Sanierung Kreissporthalle I Unna	2,84 Mio. €	3,15 Mio. €
Neubau Außensportanlage Kreissporthalle Unna	0,18 Mio. €	0,20 Mio. €
Außenanlage inkl. Garagen BK Werne	0,38 Mio. €	0,43 Mio. €
Sanierung Außentoiletten BK Werne	0,29 Mio. €	0,33 Mio. €
Neugestaltung des Schulhofes an den Kreissporthallen	0,41 Mio. €	0,45 Mio. €
ggf. Überdachung Fr.-v.-Stein BK Werne	0,14 Mio. €	0,23 Mio. €

Investitionen | Baumaßnahmen 2018 - 2023

- Arbeits- und Maßnahmenplan für Investitionen an Schulen 2018 ff.

Investitionen / Energ. Sanierung	Gesamt Ansatz	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sporthalle Freiherr-vom-Stein BK	2.460.000 €			(Neubau zum Zwecke Energ. Sanierung)			
Kreissporthalle Unna	3.150.000 €				(Energ. Sanierung)		
Kreissporthalle Unna Neubau	4.100.000 €						
Sporthalle Lippe BK Lünen	3.940.000 €				(Energ. Sanierung)		
Förderzentrum Unna Neubau einschl. Klassenräume BKs	18.100.000 €						
Errichtung Parkplatz Kreissporthalle	1.350.000 €						

Planung
Ausführung

- Die beiden **Förderschulen mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“** wurden in dieser Zeitplanung nicht berücksichtigt, da zunächst das Gutachten für ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept abgewartet werden soll. (Auftrag des Kreistages vom 08.10.2019)

Besonderheiten

Besonderheiten 2020 | Digitale Bildungsinfrastruktur

- Der von dem Kreis Unna als Schulträger zu erstellende **Medienentwicklungsplan (MEP**) wird derzeit erarbeitet bzw. steht kurz vor dem Abschluss. Die Präsentation des grundsätzlichen MEP`s mit vorläufigen Zahlen bzw. Schätzungen ist für die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 13.11.2019 geplant.

- Die Hinterlegung des MEP´s mit konkreten Zahlen erfolgt im Anschluss. Nach jetziger Planung soll der MEP für die Schulen in der Sitzung des Kreistages am 17.03.2020 vorgelegt und beschlossen werden.

- Derzeit erfolgt eine Bestandsaufnahme der vorhandenen EDV-Installationen in den Schulen des Kreises Unna und die anschließende Erstellung eines Sanierungs- bzw. Erneuerungskonzeptes nebst Kostenermittlung für die Installation einer einheitlichen Netzwerkinfrastruktur.

Besonderheiten 2020 | Digitalpakt Schule

- Über den Digitalpakt Schule werden gefördert:
  - IT-Grundstruktur (digitale Vernetzung, schulisches WLAN, Anzeige- und Interaktionsgeräte)
  - Digitale Arbeitsgeräte
  - Schulgebundene mobile Endgeräte
  - Regionale Maßnahmen (soweit sie von Schulen unmittelbar nutzbar sind)

- Es wird eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt, wobei der Eigenanteil aus „Gute Schule 2020“ und der Schulpauschale finanziert werden kann.

Besonderheiten 2020 | Digitalpakt Schule

- Anträge auf Gewährung der Zuwendung sind vor Beginn der Maßnahme online einzureichen; während der Laufzeit können die Zuwendungsempfänger mehrfach Anträge auf Förderung stellen.

- Bis zum 31.12.2021 besteht ein festes Schulträgerbudget; der Kreis Unna erhält **3,574 Mio. €.** Danach werden die von den Schulträgern nicht abgerufenen Mittel nach dem „Windhundprinzip“ vergeben.

Aussichten und Erwartungen

Situation der Förderschulen für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Kreis Unna

- Mit Antrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2019, den der Kreistag in seiner Sitzung am 08.10.2019 einstimmig befürwortete, ist die Verwaltung beauftragt worden, zu prüfen, wie vor dem Hintergrund der Entwicklung der Schülerzahlen, moderner pädagogischer Unterrichts- und Raumkonzepte der Schulen und des offenkundigen Sanierungsbedarfs in beiden Schulen ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept der Beschulung aussehen kann.

- In diesem Zusammenhang ist zu betrachten:
  - Weiterentwicklung der bisherigen Standorte aus didaktisch-methodischer Sicht
  - Zwei Schulstandorte auf Dauer ausreichend und zukunftsfähig?
  - Bedarfsgerechtes Raumkonzept
  - Stellenwert möglicher Neubauten, auch unter energetischen Gesichtspunkten

Situation der Förderschulen für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Kreis Unna

- Die Beauftragung einer externen Gutachterin (hier: Büro Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch mbB) erfolgte nach Durchführung einer freihändigen Vergabe mit Datum vom 15.10.2019.

- Das Gutachten mit seinen Ergebnissen soll in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 11.02.2020 vorgestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Torsten Göpfert
Kreis Unna – Der Landrat
Dezernat III
Fon 0 23 03 / 27 - 13 00
Fax 0 23 03 / 27 - 13 02
Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna
torsten.goepfert@kreis-unna.de